



BERATUNGSUNTERLAGE

zu TOP 5:

Schulsozialarbeit an der Johann-Belzer Grund- und Werkrealschule Weisenbach

⇒ Bericht über die Schulsozialarbeit

⇒ Beschlussfassung über die Fortführung der Schulsozialarbeit im Schuljahr 2017/2018

a) SACHVERHALT

In der Sitzung von 26. Februar 2014 hat der Gemeinderat den Caritasverband für den Landkreis Rastatt e. V. als Träger für die Schulsozialarbeit an der Johann-Belzer-Schule beauftragt. Mit Beschluss vom 17. März 2016 wurde aufgrund der positiven Erfahrungen mit der Schulsozialarbeit die Fortführung im Schuljahr 2016/2017 beschlossen.

Seit Beginn des Schuljahres 2016/2017 wurde die Schulsozialarbeit an der Johann-Belzer-Schule Weisenbach von Frau Selina Weiler ausgeübt. Sie hatte dort eine 0,5 Personalstelle. Leider hat Frau Weiler ihre Arbeit beim Caritasverband zum 31.01.2017 beendet. Die Stelle der Schulsozialarbeit war deshalb auch im Februar und März nicht besetzt. Seit dem 1. April 2017 wird die Stelle des Schulsozialarbeiters an der Johann-Belzer Grund- und Werkrealschule nun von Herrn Marx ausgeübt.

Er wird sich in der Sitzung des Gemeinderates vorstellen.

Aus dem als Anlage 1 beigefügten Kurzbericht der Schulsozialarbeiterin wird ersichtlich, welchen Stellenwert die Schulsozialarbeit in unserer Schule einnimmt. Auch von Seiten der Schulleitung wird betont, dass sich die Schulsozialarbeit bewährt hat.

Wie schon für das Schuljahr 2016/2017 wird auch für das Schuljahr 2017/2018 mit einem Aufwand für die Schulsozialarbeit von 15.800 Euro gerechnet.

Aufgestellt : Weisenbach, 10.04.2017	Sichtvermerk: Weisenbach, 10.04.2017 T. Huber Bürgermeister	Ausschuss genehmigt – abgelehnt am Gemeinderat genehmigt- abgelehnt am
--	---	---

Wie in der Vereinbarung über die Durchführung der Schulsozialarbeit mit dem Caritasverband geregelt, hat sich die Gemeinde verpflichtet, spätestens zum 30.06.2017 den Caritasverband im Rahmen einer Absichtserklärung darüber in Kenntnis zu setzen, ob die Schulsozialarbeit auch im nächsten Schuljahr fortgesetzt werden soll. Wie bereits oben erwähnt, hat sich die Schulsozialarbeit an der Johann-Belzer-Schule sehr bewährt. Auch die Zusammenarbeit mit dem Caritasverband lief trotz des Personalwechsels reibungslos. Die Verwaltung schlägt deshalb vor, auch für das Schuljahr 2017/2018 wiederum den Caritasverband mit der Schulsozialarbeit zu beauftragen. Die entsprechenden Mittel sind im Haushalt 2017 veranschlagt.

b) BESCHLUSSVORSCHLAG

1. Der Gemeinderat nimmt den Bericht über die Schulsozialarbeit zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beschließt, den Caritasverband für den Landkreis Rastatt e. V. mit der Fortführung der Schulsozialarbeit im Schuljahr 2017/2018 zu beauftragen. Entsprechend der Schülerzahlen wird wiederum eine 0,5 Personalstelle eingerichtet.

SCHULSOZIALARBEIT

AN DER
JOHANN-BELZER-SCHULE



Caritasverband für den Landkreis Rastatt e.V.



ÜBERSICHT

- **Stellengestaltung**

- **Aufgabenbereiche**
 - Einzelfallhilfe
 - Elternarbeit
 - Sozialpädagogische Gruppenarbeit
 - Projektarbeit mit Klassen
 - Prävention
 - Kooperation

- **Ausblick**



STELLENGESTALTUNG

- **Stellenvolumen:**

- 50 % - 19,5 Stunden/Woche
- zzgl. Ferienzeitausgleich
- Für 160 Schülerinnen und Schüler (Stand 01.02.2017)

- **Anwesenheitszeiten:**

- Montag: 7.30 Uhr – 16.30 Uhr
- Mittwoch: 7.30 Uhr – 16.30 Uhr
- Freitag: abwechselnd Weisenbach, Forbach, Teamsitzung
7.30 Uhr – 14.30 Uhr

- **Kooperations- & Informationsveranstaltungen, Teamsitzungen, Supervision**

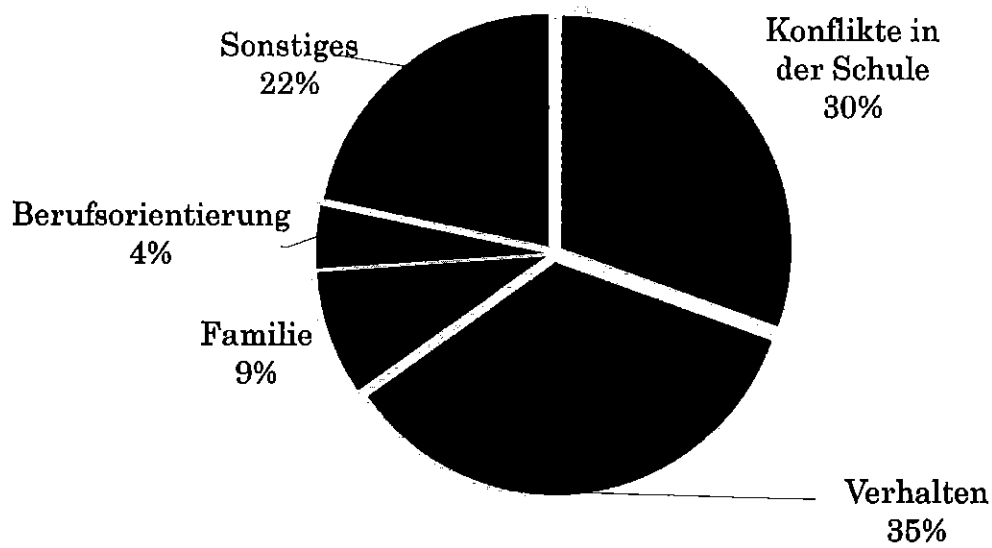


EINZELFALLHILFE

- Beratung in individuellen Problemsituationen
- 93 Beratungsgespräche zwischen
12.09.2016 – 31.01.2017 (ca. 17 Schulwochen)
- Beratungsschwerpunkt: WRS-Schüler, Eltern & Lehrer



THEMENGEBIETE IN DER EINZELFALLHILFE



ELTERNARBEIT

- Teilnahme an Elternabenden
- Beratungsgespräche mit Eltern (9,6 % aller Gespräche)
- Vermittlung an Fachdienste



SOZIALPÄDAGOGISCHE GRUPPENARBEIT

▪ **Mädchen AG**

- für Schülerinnen der Klassen 5 bis 9
- mittwochs Nachmittag, 2 Schulstunden, 2wöchig

▪ **Patenteam**

- Konzepterstellung, Einführung und Begleitung des Teams
- Schüler & Schülerinnen aus Stufe 4, 6, 7, 8 & 9 für die 1., 5. und VKL-Klasse
- Patencoaching und wöchentliche Patentreffen
- Patenstunden in den Klassen und Mitgestaltung von Einschulungsfeiern



EINDRÜCKE AUS DER GRUPPENARBEIT

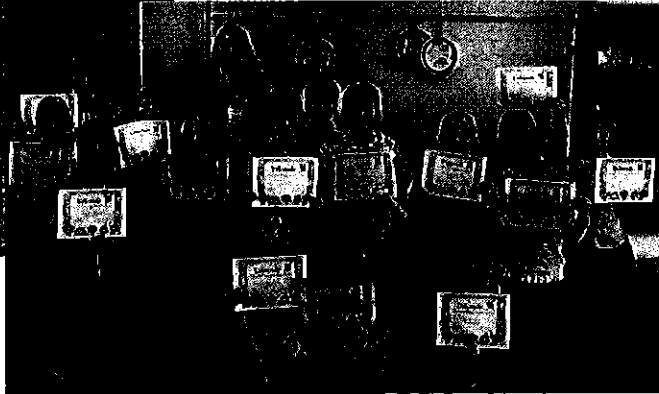


PROJEKTARBEIT MIT KLASSEN

- ‚Jeder erlebt die Welt anders‘ (Klasse 3)
- Klassenzusammenhalt: Besuch des
Niedrigseilparcours Bad Rotenfels (Klasse 5 & 6)
- Klassenrat (Klasse 6)
- Kennenlernen (VKL)
- Bewerbungstraining (AOK Gernsbach) (Klasse 8)
- Berufsinformation der Bundeswehr (Klasse 9)



EINDRÜCKE AUS DER PROJEKTARBEIT



PRÄVENTION

Klasse 5 & 6:

Gewaltprävention

Klasse 7:

Medienprävention

Klasse 8:

- Tom & Lisa – Alkoholprävention
- Don't start, be smart – Gegen Rauchen
- Mobbingprävention
- Netzwerk Courage– Gegen Rassismus

Klasse 9:

- Suchtprävention
- Netzwerk Courage– Gegen Rassismus



KOOPERATION

▪ **Schulinterne Kooperation**

- Enger Austausch mit der Schulleitung
- Stetiger Austausch mit Lehrkräften (36,5 % aller Gespräche)
- Zusammenarbeit mit Lehrkräften bei Projekten
- Teilnahme an schulischen Konferenzen



KOOPERATION

▪ Schulexterne Kooperation

- Psychologische Beratungsstelle Gaggenau
- Allgemeiner Sozialer Dienst Gaggenau
- Polizei
- Verein Lebenswertes Murgtal e. V.
- Schulförderverein
- Netzwerk Courage
- Fachstelle Jugend und Schule
- Fachstelle Sucht Rastatt
- Karriereberatung der Bundeswehr



AUSBLICK

- Weiterentwicklung eines Sozialcurriculums
- Vertiefung der Arbeit mit der VKL
- Ausweitung der Aufklärungsarbeit über Migration, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit in Regelklassen



Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!



Caritasverband für den Landkreis Rastatt e.V.

Carl-Friedrich-Str. 10

76437 Rastatt

